

Pressemitteilung 04.07.2022

Schonender Aufenthalt auf dem Namedyer Werth Naturschutzgebiet ist wertvolles Umfeld für Geysir



Der Geysir Andernach heißt in diesen Tagen viele Feriengäste bei sich willkommen. Die Schulferien in Nordrhein-Westfalen haben begonnen, in Rheinland-Pfalz und weiteren Bundesländern starten sie bald. Neben dem Museum und der Schifffahrt ist das Erlebnis eines Geysir-Ausbruchs der krönende Abschluss einer jeden Geysir-Expedition. Oft geht angesichts eines solchen Höhepunkts der Blick für die Umgebung des Geysir Andernach verloren: das Namedyer Werth ist mit seinem Altrheinarm und dem Auenwald ein einzigartiges Naturschutzgebiet. Es hat eine Größe von 21 ha und ist Standort bedrohter wildwachsender Pflanzen und Tierarten.

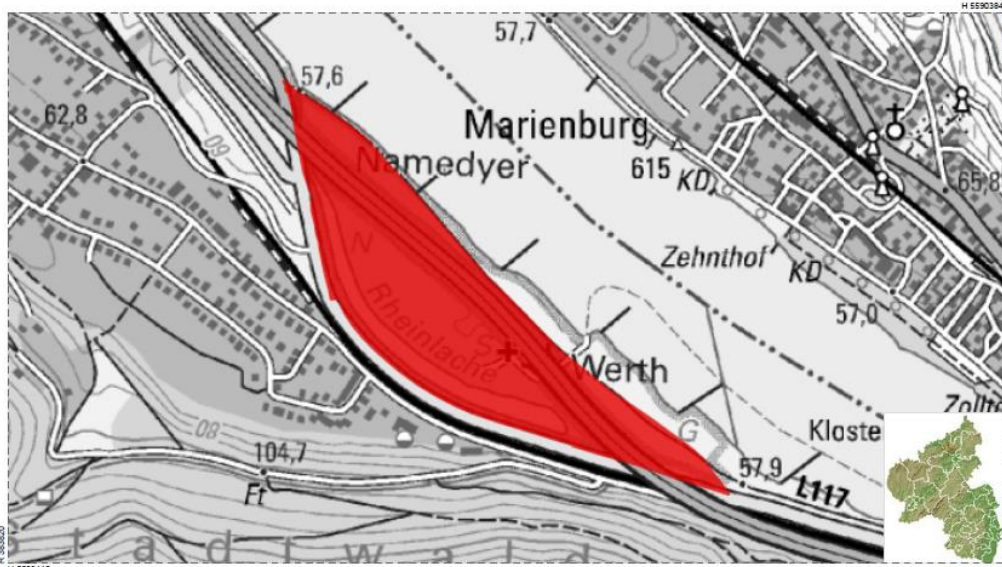
Naturschutzgebiete wie das Namedyer Werth sind immer auch Naherholungsräume. Naturschutz und Naherholung sind vereinbar, soweit die Schutzvorgaben des Naturschutzes Beachtung finden. Im gesamten Bereich des Namedyer Werth ist z.B. das Hinterlassen von Müll, die Einrichtung von Camping- oder Zeltstellen, das Feuer machen oder Grillen verboten. Ordnungswidriges Verhalten wird geahndet und bestraft.

Wir bitten alle Besucher des Geysirs und alle Personen, die sich auf dem Namedyer Werth aufhalten, dieses möglichst schonend zu machen und die Vorgaben des Naturschutzes zu beachten. Nur auf diese Weise wird es gelingen, die schützenswerte Flora und Fauna im einzigartigen Auenwald zu erhalten

Pressemitteilung der Geysir.info gGmbH

Zeichen inkl. Leerzeichen: 1.810

04.07.2022



Bildunterschrift: Das abgegrenzte Schutzgebiet des Namedyer Werth

Auszug: LANIS, Landschaftsinformationssystem der Naturschutzverwaltung

Kontakt:

Christian Heller

www.geysir-andernach.de, info@geysir-andernach.de

Geysir.info gGmbH, Konrad-Adenauer-Allee 40, 56626 Andernach, Tel.: 02632/ 958008-0